



Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht des Bürgermeisters

in der Stadtratssitzung 05. September 2008

Besondere Schwerpunkte der Arbeit des **FD Hochbau** im Monat August waren:

In der Grundschule A. Sommer wurde ein unsanierter Raum im Erdgeschoss, der als Lager und für Schulgartenunterricht genutzt wird, umgebaut. Der Raum wird zukünftig als Lernküche und Keramikstunden im Wechsel genutzt. Dafür wurden die notwendigen Leitungen gelegt und vorhandene Leitungen durch Trockenbauwände verdeckt.

Für den aufzustellenden Brennofen wurde eine Abluftmöglichkeit installiert. Der Raum kann nun im Unterricht und im Freizeitbereich vor allem im Rahmen des Modellprojektes genutzt werden.

Eine Havarie bei der Entwässerung der Turnhalle, die durch einen Zusammenbruch eines veralteten Abwasserrohres entstand, wurde durch Verlegen eines neuen Rohres beseitigt.

In der Regelschule am Bayreuther Platz wurde ein defekter Heizkessel durch eine Mehrkesselanlage ersetzt. Bei Ausfall eines Kessels kann die weitere Beheizung durch die anderen Kessel übernommen werden. Die Leistung der Kesselanlage wurde reduziert, so dass weniger KW notwendig sind. Es ist mit einer Einsparung bei den Heizkosten zu rechnen, die vertraglichen Grundlagen werden mit der EVR besprochen.

An der Grundschule Rudolstadt-West wurden die Vorarbeiten für das Minispielfeld geleistet. Die Fa. Polytan, wird den Belag und die Umrandung des Spielfeldes wahrscheinlich noch im September aufbringen. Die Anlage kann dann für den Schulbetrieb und den Freizeitbereich freigegeben werden.

In der Grundschule Schwarza wurde eine Ballfanganlage installiert. Die Kosten haben sich der Förderverein und die Stadt Rudolstadt geteilt.

In den Monaten Juli und August 2008 wurde vom Fachdienst **Stadtplanung und Stadtentwicklung** das städtebauliche Entwicklungskonzept als Voraussetzung für die weiteren Verfahrensschritte zur Aufstellung des Stadtumbaugebietes "Soziale Infrastruktur Volkstedter Leite" und damit zur Förderung der Rückbauten im Bereich der ehemaligen Mannschaftsunterkünfte erarbeitet. Dieses Konzept liegt derzeit zur Öffentlichkeitsbeteiligung aus. Parallel dazu erfolgte eine weitere Abstimmung mit der SER mbH zum Erwerb des Grundstücks.

Fertig gestellt wurde der Lärmaktionsplan Rudolstadt 2008. Durch das Sachgebiet Liegenschaften konnte in Vorbereitung der Investition im Bereich Töpfer-/ Mangelgasse die Eigentumsituation einzelner Grundstücke (Stiftsgasse 11, 13) geklärt werden. In der öffentlichen Ausschreibung befinden sich die Objekte "Richtersche Villa" und der ehemalige Kindergarten in Volkstedt.

Das **SG Sanierung** erarbeitete einen Satzungsentwurf zur Teilaufhebung der Sanierungssatzung "Altstadt Rudolstadt" im Bereich des Rudolstadt-Centers.

Im Bereich **Veranstaltungsreferenten** lag der Tätigkeitsschwerpunkt bei der Vorbereitung und Durchführung des 286. Rudolstädter Vogelschießens, das auch in diesem Jahr als Erfolgsfest gefeiert und

in den Medien gelobt wurde. Mit erweiterten und differenzierteren Werbeaktivitäten und mit einer intensiven Pressearbeit machte der Veranstaltungsreferent regional und vor allem überregional auf das größte Volksfest in Thüringen aufmerksam.

Dazu gehörte neben Fernseh- und Radiobeiträgen, Radiospots, Plakaten, Anzeigen, Festblättern, Pressemeldungen, dem Rummelmagazin und Gewinnspielen die neu gestaltete Homepage, die sich als Volltreffer erwiesen hat.

Der täglich von etwa 1.500 Besuchern genutzte umfangreiche Internetauftritt setzt in Inhalt und Gestaltung Maßstäbe im Bereich von europäischen Volksfesten, wie der Rudolstädter Schaustellerbeirat und die Fachzeitschrift „Kirmes&Parkrevue“ feststellten.

Der Auftritt spiegelt nicht nur das unverwechselbare Profil des Festes wider, sondern er lebt durch eine Vielzahl von Fotos, Informationen und Videobeiträgen. Einmalig auf Volksfesten dürfte dabei die tägliche Ausgabe der Kurzfilmreihe „Drehmomente“ gewesen sein. Produziert vom Bürgerfernsehen Saalfeld-Rudolstadt und vom theater-spiel-laden Rudolstadt wurde dort aktuell vom Festplatz berichtet.

Seit dem Ende des Festes kann man nun die 10 Tage bei einem visuellen Rummelbesuch im Netz Revue passieren lassen.

Enttäuscht wurden die Besucher des Vogelschießens nicht, die wieder in Massen aus Nah und fern auf den Festplatz strömten, sich an den Angeboten erfreuten und entspannt feierten. Davon konnte ich mich persönlich bei 14 offiziellen Terminen und bei einigen privaten Besuchen auf der Bleichwiese überzeugen.

Auch Ministerpräsident Dieter Althaus machte bei seinem Rundgang kein Geheimnis daraus, dass er ein Fan unseres Vogelschießens ist.

Der Schaustellerbeirat schätzt ein, dass unser Vogelschießen, das in Schaustellerkreisen beliebteste und gefragteste Volksfest im Osten Deutschlands ist.

Dem Veranstaltungsreferenten ist es wieder gelungen, einen erlebnisreichen Festplatz zu gestalten, der dem Ruf des Rudolstädter Vogelschießens gerecht wurde. Dabei stießen auch die erstmals präsentierte Fan-Artikel-Hütte und unser Maskottchen „RudolV“ auf großes Interesse. Zahlreiche Besucher haben an den täglichen Armbrust-Schießwettbewerben und am traditionellen Schießen auf den hölzernen Vogel teilgenommen.

Kritiken gab es an der Gestaltung und Betreuung des Pörz-Bierzeltes, das häufig leer stand. Die Alb Krebehenne Privatbrauerei Rudolstadt hat mir heute mitgeteilt, dass sie aus wirtschaftlichen Gründen auf einen Standplatz zum Vogelschießen im Jahr 2009 verzichtet. Die Verwaltung wird dem Kultur- und Sozialausschuss die weitere Vorgehensweise bei der Belegung des Standplatzes, den das Pörz-Bierzelt bisher eingenommen hat, vorschlagen. Mit einer Entscheidung ist dann noch in diesem Jahr zu rechnen.

Überzeugen konnten die Betreiber des Rolschter Festzeltes von Festwirt Rainer Wernicke und des Café-Haus-Zeltes von Festwirtin Gabriele Brömel durch Professionalität und dem Blick fürs Detail.

Bewährt hat sich die hervorragende Zusammenarbeit mit der PI Rudolstadt, dem DRK und media-sound-produktion aus Rudolstadt. Unter Leitung des Veranstaltungsreferenten haben alle Standplatzzinhaber, Mitarbeiter, Helfer und Partner zum Erfolg des Festes beigetragen.

Die Verwaltung hat die Umsetzungsmöglichkeiten des Beschlusses aus der Stadtratssitzung vom Juli dieses Jahres zur Ausreichung eines Begrüßungsgeldes an Rudolstädter Kinder geprüft und wird dazu eine Dienstanweisung erarbeiten, wie das Verfahren erfolgen soll. Prinzipiell ist es nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht möglich, dass die RudolstadtCard dafür genutzt werden kann. Rechtzeitige Informationen der Öffentlichkeit erfolgen über den Pressereferenten zum Verfahren.

■ Überprüfung der Standsicherheit der Grabsteine

Die Friedhofsverwaltung wird im Oktober 2008 wieder die Standfestigkeit der Grabsteine auf den Rudolstädter Friedhöfen prüfen. Die Prüfungen sind im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht auszuführen und dienen der Sicherheit der Friedhofsbesucher. Die beanstandeten Grabsteine werden durch einen grünen Aufkleber gekennzeichnet. Die Eigentümer erhalten außerdem eine schriftliche Mitteilung über das Ergebnis. Der Eigentümer des Grabsteins hat für dessen Instandsetzung Sorge zu tragen.

Die Nutzungsberechtigten der jeweiligen Grabstätten werden eingeladen, zu den Prüfungen anwesend zu sein. Dazu gibt die Friedhofsverwaltung die Prüftermine der einzelnen Friedhöfe und Abteilungen bekannt:

Dienstag, 21.10.2008

08.00 - 10.30 Uhr Friedhof Schwarza
 10.45 - 11.45 Uhr Friedhof Volkstedt
 12.00 - 13.00 Uhr Friedhof Mörla
 14.00 - 14.30 Uhr Friedhof Schaala
 14.45 - 15.15 Uhr Friedhof Eichfeld
 15.30 - 15.45 Uhr Friedhof Keilhau

Mittwoch, 22.10.2008

08.00 - 14.00 Uhr Nordfriedhof
 Urnengrabstätten der Abteilungen:
 1a, 1b, 2, 3, 3W, 7W
 8R, 8W, 9R, 9W, 10R, 10W

Donnerstag, 23.10.2008

8.00 - 14.00 Uhr Nordfriedhof
 Urnengrabstätten der Abteilungen:
 20W, 21R, 21W, 33aR, 33aW, 32a
 Nordfriedhof
 Erdreihengrabstätten der Abteilungen:
 11, 11a, 12, 18, 23, 26R, 27R, 34R
 Erdwahlgrabstätten der Abteilungen:
 16W, 22 W, 23W, 24W, 25W, 26W, 27W
 28W, 29W, 30W, 31W, 32W, 34W

Die Termine werden auf den jeweiligen Friedhöfen ausgehängt.

Die Friedhofsverwaltung

■ Einladung zur Einwohnerversammlung für die Ortsteile Oberpreilipp und Unterpreilipp

Die Bürgerinnen und Bürger von Ober- und Unterpreilipp sind am **Montag, 29. September 2008, um 19.00 Uhr**

im **Dorfgemeinschaftshaus Oberpreilipp** zur diesjährigen Einwohnerversammlung eingeladen. Bürgermeister Jörg Reichl sowie die Ortsbürgermeisterin Frau Heyn und der Ortsbürgermeister Herr Lusche werden dabei über Planungen und Vorhaben in den Ortsteilen informieren und für Anfragen und Hinweise der Einwohner zur Verfügung stehen.

Presse/ÖA

■ Einladung zur Einwohnerversammlung im Ortsteil Schaala

Die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Schaala sind am **Donnerstag, 02. Oktober 2008, um 19.00 Uhr**

in die **Mehrzweckhalle Schaala** zur diesjährigen Einwohnerversammlung eingeladen. Bürgermeister Jörg Reichl und weitere Personen des Stadtrates und der Verwaltung möchten dabei über die allgemeine Entwicklung in Rudolstadt sowie spezielle Vorhaben im Ortsteil Schaala informieren und die Anfragen und Hinweise der Einwohner entgegennehmen.

Presse/ÖA

Informationen

Verfahrensweise zur neuen Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Rudolstadt

Im Amtsblatt Nr. 15/2008 vom 03. September sind die neu gefasste Rudolstädter Straßenreinigungssatzung und die dazu gehörende Gebührensatzung sowie ein Anhang mit der überarbeiteten Straßenliste bekannt gemacht worden. Wie zu erwarten, gab es dazu eine Reihe von Fragen, die Anwohner und Grundstückseigentümer in diesem Zusammenhang an die Verwaltung herangetragen haben. Dazu nun einige Erläuterungen seitens des FD Tiefbau und Umwelt:

Die bis zur amtlichen Bekanntmachung der Neufassungen rechtswirksamen Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzungen (RuStrReiS und RuStrReiGebS) wurden überarbeitet und durch die Kommunalaufsicht genehmigt. Das Inkrafttreten erfolgt durch Stadtratsbeschluss rückwirkend zum 01. Januar 2008. Die Satzungsneufassungen regeln vor allem die Problematik der Gleichbehand-

lung der Hinterlieger. Nach Prüfung des Reinigungsumfanges werden drei Reinigungsklassen eingeführt. In der Anlage der RuStrReiS sind alle Straßen aufgelistet, die von der öffentlichen Straßenreinigung wöchentlich, zweiwöchentlich bzw. vierwöchentlich gereinigt werden.

In den nächsten Wochen werden nun alle erforderlichen Daten zur Erstellung neuer Bescheide zusammengestellt. Für Straßen, die nach der Neufassung nicht mehr durch die öffentliche Straßenreinigung gereinigt werden, bekommen die Anlieger so bald wie möglich einen Aufhebungsbescheid und das bereits gezahlte Geld rückerstattet. Alle Anlieger, die durch die neue Straßenreinigungssatzung veranlagt werden, erhalten ebenfalls einen neuen Bescheid mit Verrechnung. Wegen des dafür erforderlichen Arbeitsaufwandes bittet die Verwaltung um etwas Geduld.

Presse/ÖA

Wirtschaftsförderung und Gewerbe ziehen im Rathaus um

Die Bereiche Wirtschaftsförderung und das Sachgebiet Gewerbe der Stadtverwaltung bleiben wegen Umzugsarbeiten bis 19. September geschlossen. Aus technischen Gründen sind die Mitarbeiterinnen in dieser Zeit auch telefonisch nicht erreichbar. Ab Montag, 22. September steht der

Service dann wieder voll zu Verfügung, wobei sich die Büroräume im Rahmen eines neuen Raumverteilungsplanes an anderer Stelle im Rathaus befinden. Gewerbe und Wirtschaftsförderung arbeiten dann in den Zimmern 116 und 118 in der 1. Etage.

Presse/ÖA

„Die Frau des Schamanen“ am 18.09. in der Stadtbibliothek

Lesung und Signierstunde mit Autorin Hanne-Lore-Heilmann

„Ich habe immer gespürt, daß wir in einer auch geheimnisvollen Welt leben, in der unerklärliche Dinge geschehen. Wenn man sich darauf einläßt, wird das Leben reicher, aber auch schwieriger.“ Als die Journalistin Hanne-Lore Heilmann 1998 für eine Story nach Borneo reist, ahnt sie nicht, wie sehr diese Reise ihr Leben verändern wird. Sie begegnet Chef de Mulu, einem Dschungelführer und Schamanen von einem Stamm einst gefürchteter Kopffäger. Mit ihm erkundet sie sein Land und entdeckt eine Kultur, die ihr tiefen inneren Frieden schenkt. Doch eine gemeinsame Existenz in Asien scheitert, und

die beiden finden erst nach vielen Kämpfen einen Platz für sich und ihre Tochter. Hanne-Lore Heilmann erzählt die Geschichte einer tiefen Liebe und eines Abenteuers zwischen Exotik, Magie, Fremdheit und Lebenskunst. Hanne-Lore Heilmann, geboren 1955, studierte Philosophie, Literaturwissenschaft und Linguistik. Seit über zwanzig Jahren arbeitet sie als Journalistin, u. a. für „Die Welt“ und die „Welt am Sonntag“. Die Autorin lebt heute mit ihrem Mann und ihrer Tochter in der Nähe von Hamburg. Die Veranstaltung findet in der Aula der Stadtbibliothek statt und beginnt um 19.30 Uhr.



Mit vier neu eingestellten Auszubildenden in verschiedenen Bereichen und einem jungen Web-Master, der unter anderem den Internetauftritt der Stadt ausbauen und professionell betreuen wird, hat sich Anfang September der Kreis der MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung weiter verjüngt.

Im Bild v. l. n. r.: Internetredakteur Alexander Stemplewitz, Katharina Pleger und Michael Mätzke (Azubis Verwaltungsfachangestellte/r) sowie Jane Schleitzer (Azubi Fremdenverkehr). Nicht mit auf dem Foto: Chris Wupper, der im städtischen Bauhof eine Ausbildung zum Straßenwärter erhält.

Vollsperrung in der Schwarzburger Straße wird verlängert

Wegen Bauverzug, so teilte der verantwortliche Bauleiter mit, wird die bereits bestehende Vollsperrung der Schwarzburger Straße im Ortsteil Schwarzza noch bis 19. September verlängert. Zwischen den Einmündungen Neue

Schulstraße und Werner-Seelenbinder-Straße rekonstruiert der Zweckverband Wasser/Abwasser gegenwärtig die Trinkwasserleitung.

Presse/ÖA

5. Großer Baby- und Kindersachen-Flohmarkt in Rudolstadt

Gelegenheit, zu kleine Kinder- und Babysachen los zu werden bzw. solche Sachen preiswert zu erwerben besteht am

Sonnabend, 27. September 2008
von 14.30 bis 16.30 Uhr

im Gymnasium Fridericianum, Eingang Anbau A. Bebel-Straße.

Für den Flohmarkt werden vom Veranstalter keine Standgebühren erhoben und der jeweilige Verkaufspreis ist frei verhandelbar. Um rechtzeitige Anmeldung für einen Stand wird unter Telefon 0176 – 26 26 32 59 gebeten.

Presse/ÖA

Bekanntgabe einer Haus- und Straßensammlung

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sucht Sammler

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. möchte über die Stadtverwaltung bekanntgeben, dass in diesem Jahr eine Haus- und Straßensammlung mit der Genehmigung (AZ: 200.5-2152.10-09/08 TH) im Zeitraum vom

27. Oktober
bis 16. November 2008

stattfindet. Der Landesverband benötigt außerdem dringend Unterstützung durch ehrenamtliche Sammler, die auf Wunsch auch eine Aufwandsentschädigung erhalten. Ein Merkblatt mit den entsprechenden Kontaktadressen ist im Bürgerservice der Stadtverwaltung erhältlich.

Presse/ÖA

AWO-Jugendhaus veranstaltet „Feen- und Koboldland im Herbst“

Unter dem Motto „Feen- und Koboldland im Herbst“ werden am Sonnabend, 20. September, ab 14.30 Uhr verschiedene themenspezifische lustige und spannende Angebote für Groß und Klein stattfinden. Unter anderem treten die „Frechen Frauen“ des Freizeittreff Regenbogen auf. Es

findet eine Schatzsuche und eine Buchlesung im Tipi der KITA Schwarzza statt. Die Wandlungselfe verzaubert große und kleine Leute für die Anderswelt. Die Trolle der Trollwerkstatt laden zum Basteln und Werkeln ein. Die Farbenfee verleiht Tüchern bunten Glanz...

Sonderführung durch die Ausstellung „Rococo en miniature“ auf der Heidecksburg

Der Leibmedikus seiner Majestät Talari III., König des Phantasie-reiches Pelarien, hat seinen Hofmarschall Rudolf von Schwatzburg ein Elixier verabreicht, so dass dieser für kurze Zeit menschliche Größe annimmt. Er gewährt dem geschätzten Publikum Einblicke in die Miniaturwelt der Königreiche Pelarien und Dyonien. So kann man den König von Pelarien herrschaftlich in seiner Kutsche vorfahren sehen oder ihn privat im prächtig ausgestatteten Bad - von Lustknaben umgeben - überraschen. Wagen Sie selbst

eine Zeitreise in die opulente Welt des Rokoko und ergründen Sie kleine Geschichten hinter prächtigen Fassaden.

Dieses besondere Angebot wird nach einem Text von den Schöpfern der Ausstellung Gerhard Bätz und Manfred Kiedorf vom theater-spiel-laden Rudolstadt in Szene gesetzt. Nächste Gelegenheit die Sonderführung „Im Rokoko ist alles krumm – der Hofmarschall erklärt warum“ zu erleben, ist am Sonntag, 21. September, um 16.00 Uhr.

Rudolstädter Nachrichten im September 1908

Recherchiert im Stadtarchiv von Andreas Ruckruh/ Auswahl Frank M. Wagner

03.09.

Durch das neue Vogelschutzgesetz, dass am Dienstag in Kraft getreten ist, sind die Waldvögel mit Ausnahme der Winterzeit geschützt und dürfen auf dem Markte nicht mehr feilgeboten werden.

05.09.

Eine widerliche Szene spielte sich gestern während des Konzerts auf dem Anger ab. Dort waren zwei Vertreterinnen des „schwachen Geschlechts“ in Zwist geraten, der in eine Flut gemeiner Schimpfreden und Tätlichkeiten ausarteten.

06.09.

Ein eigenartiges Naturschauspiel wird in Richters Restaurant an der Schwarzburgerstraße zu sehen sein: Miss Olga mit dem Riesenvollbart wird von morgen an dort servieren.

11.09.

Die Abfahrt des Militärs ins Manöver erfolgt heute Vormittag per Extrazug.

15.09.

Ein gewiss schönes Vergnügen wurde gestern zum Erntedankfest den Einwohnern von Cumbach zu teil, in dem ein Männerball arrangiert war. Der Ball wurde Abends ganz unerwartet durch einen Umzug der Musik eröffnet. Die gemütliche Stimmung hielt bis in die frühen Morgenstunden an.

22.09.

Einen außerordentlichen Erfolg errang gestern der Männerturnverein durch die Veranstaltung eines Theaterabends. Alle Sitzplätze waren schon vor Beginn der Aufführung belegt, so dass viele umkehren mussten. Aber nächsten Sonntag ist eine Wiederholung der Aufführung geplant.

23.09.

Der „neue Taler“ ist da. Am Samstag gelangten die ersten 3 Markstücke in einzelnen wenigen Exemplaren an die Beamten der Reichsbank zur Ausgabe und in der zweiten Hälfte dieser Woche erfolgt die Ausgabe der neuen Stücke in größeren Mengen.